



Jakob Mierscheid

Mitglied des Deutschen Bundestages

11011 Berlin
Telefon 030/2270

11.01.2013

Zu Beginn des Jahres 2013

Opposition kann ganz nett sein und so eine schlechte Regierung macht das Opponieren leicht.

Aber: Wir haben uns an die Unpünktlichkeit der Bahn und an den Flughafen Tegel gewöhnt, obwohl wir auf beides verzichten können, nicht aber an die Merkelmurkelei der Regierung. Die ist auf Dauer ohne Schaden für Leib und Seele nicht zu ertragen.

Deshalb ist es gut, dass unsere Oppositionszeit im Herbst endet. Es kommt endlich der Herbst der Entscheidungen.

Wir werden dann im Fraktionssaal wieder enger zusammenrücken, weil wir größer werden. Das machen wir dann gerne.

Abschied nehmen fällt schwer, aber es muss sein.

In einem Jahr wird es vieles immer noch nicht oder nicht mehr geben, so

die Ministerpräsidenten McAllister und Seehofer
Glühbirnen

Angela Merkel als Bundeskanzlerin

den Flughafen BER

pünktliche Züge

Herdprämie und Hotelsteuer

die Kollegen von der FDP im Plenarsaal

eine Fusion von Seeheim und PL

ein Schweigen von Uli Hoeness

den Weltuntergang (der hätte nach dem rheinischem Kalender am 30. Mai sein sollen).

Na dann viel Spaß

Jakob Mierscheid